

Internet

DvSpam

Nutzeranleitung:

Jeder User hat jetzt unter System ein neues Verzeichnis "SPAM".

Unter "Unverteilt" liegt direkt das "SPAM"-Verzeichnis.

In diesen Verzeichnissen landen alle Nachrichten, die vom System als Spam erkannt werden oder die auf der Blacklist stehen.

In dem SPAM-Verzeichnis gibt es ein Unterverzeichnis "persönliche Whitelist" und "persönliche Blacklist".

Hier kann jeder User selbst seinen Spamfilter anlernen.

Betroffene Nachrichten bitte einfach in das White- oder Blacklist-Verzeichnis kopieren. Ganze Domains können mit "@abc.de" eingeschlossen werden. Ab sofort wird der Absender entsprechend behandelt.

Außerdem gibt es unter AZV-SERVER/DvSpam/ eine zentrale White- und Blacklist für alle User.

Am Anfang ist der Filter "dumm" und macht entsprechende Fehler.

Es ist erforderlich, besonders am Anfang immer mal in dem Spamverzeichnis nachzusehen!

DvSpam erkennt alle Mailadressen als "Kein-Spam", die im eigenen oder zentralen Adressbuch stehen oder an die Nachrichten gesendet wurden (aber erst ab jetzt!) oder die in der Whitelist stehen.

Außerdem arbeitet DvSpam mit den gängigen Blacklisten im Internet und hat eine eigene Spamerkennung.

Unklare Mail (MayBeSpam) werden hellrot eingefärbt, aber zugestellt.

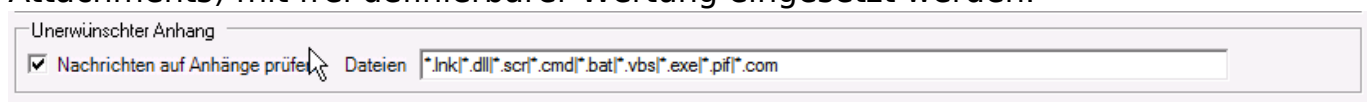
Spam und Blacklist wird dunkelrot eingefärbt und wie gesagt in das Unterverzeichnis ./System/Spam/ verschoben.

Spamerkennung ist subjektiv und macht Fehler.

Mit einem Rechtsklick auf die Mail kann man unter "Kommentar editieren" den Grund für die Spameinstufung sehen.

Unerwünschte Dateianhänge (beliebige Extensions wie

.bat|.cmd|*.com|*.vbs|*.exe|*.zip) können als Spam-Gewichtung (Rezept 107 - Attachments) mit frei definierbarer Wertung eingesetzt werden.



Konfiguration:

Es besteht die Möglichkeit, über einen Kontextmenüeintrag im David Client Nachrichten in die Black- bzw. Whitelists zu übertragen. Dazu muss dvspam.vbs +

Internet

dvspam.ico nach »DAVID\CODE\SCRIPTS« kopiert und in der Benutzerkonfiguration als individ. Script eingebunden werden.

- Lizenz muß neu angefordert werden, wenn sich die Tobit David Lizenz ändert!
- Programm muß Lesezugriff auf /David/Code/ haben.

DvSPAMcheck

Tool in DavidClient einbinden, um die Bewertung von DvSpam nachzuvollziehen.

Datei tobit.ini um den Eintrag ergänzen:
(teilweise gibt es noch eine tobit.ini in
C:\Users\...\AppData\Local\VirtualStore\Windows)

```
EntryCommand01=DvSPAMcheck, C:\Programme\DvSPAM\DvSPAMchecker.exe %s
```

Eindeutige ID: #1008
Verfasser: Uwe Kernchen
Letzte Änderung: 2017-12-15 14:34